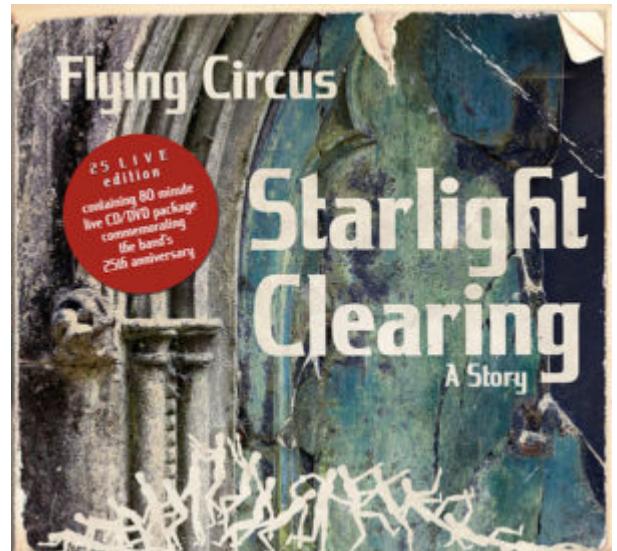


Flying Circus - Starlight Clearing / 25 Live Edition

(67:23 + 79:50, DVD, CD / DVD, Privatpressung, 2016)

Zum 25-jährigen Bandjubiläum lassen sich Flying Circus nicht lumpen: Das Quintett bringt mit „Starlight Clearing“ ein Konzeptalbum heraus, und als Rundum-sorglos-Paket gibt's das Ganze auch als Package mit einer 80-minütigen Live-CD und -DVD, die im November letzten Jahres aufgenommen wurden.



Seit dem letzten Longplayer „Forth“ (2010) stießen mit *Ande Roderigo* (Schlagzeug) und *Rüdiger Blömer* (Keyboards, Geige) zwei neue Bandmitglieder hinzu, die auf der 2013er-EP „*Ones And Zeroes*“ ihren Einstand feierten. Zusammen mit *Michael Dorp* (Gesang), *Michael Rick* (Gitarre) und *Roger Weitz* (Bass) liefern sie eine sehr ausgereifte und souveräne Mixtur aus härterem Rock und Progressive Rock ab, in die auch akustische Elemente, leichte weltmusikalische Ansätze und jazzige Augenblicke Einzug finden.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

[Mehr Informationen](#)

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Die sechzehn Titel auf „Starlight Clearing“ drehen sich konzeptionell um eine fiktive Band aus den späten 60er-Jahren.

Sie sind nicht auf episches, langatmiges Ausufern angelegt, sondern kommen direkt, erdig, aber auch immer wieder recht verspielt und leicht verschnörkelt auf den Punkt.

Getragen von der markanten Stimme von *Michael Dorp*, erhalten die Instrumentalisten zwar meist nur kurz Raum für gelegentliche Soloausflüge an Saiten und Tasten, aber bei dem treibenden Instrumental „Do You Know...“ darf sich die Gitarre mal so richtig austoben, während analoge Keyboardsounds für die richtige Stimmungstiefe sorgen. Mitunter hätte man sich zwar gewünscht, dass manche instrumentale Ideen etwas länger ausgekostet würden, was aber dem positiven Gesamteindruck nur minimal schmälert. Der Fokus wurde hier eindeutig auf ein stimmiges Bandgefüge gelegt, bei der sich jeder Musiker ganz dem Konzept unterordnet, aber trotzdem ein gewisser spielerischer Freiraum bleibt.

<https://www.youtube.com/watch?v=X0RS7t43eC0>

Flying Circus überzeugen vor allem durch ihre Songschreiberqualitäten, bei der das Flair der späten 60er-Jahre geschickt mit dem vielschichtigen Rock der 70er und jeder Menge Atmosphäre vermischt wird. Trotzdem entsteht niemals der Eindruck, einer reinen Retroband zu lauschen, denn mit Lässigkeit, inhaltlicher Abwechslung und spielerischer Frische gelingt weit mehr als nur eine Wiederbelebung der Vergangenheit. „Starlight Clearing“ spricht damit ein breitere Rock-Hörerschaft an. Das bisher ausgeklügelte und facettenreichste Werk von Flying Circus.

Bewertung: 11/15 Punkten (KR 10, KS 11)

Surftipps zu Flying Circus:

Homepage

Facebook

YouTube

Spotify

iTunes

Abbildungen: Flying Circus